

## **Logau, Friedrich von: Wir fressen manches Thier (1630)**

1      Wir fressen manches Thier,  
2      Das grösser ist denn wir;  
3      Wir dürffen einen Raum  
4      Von drey vier Elen kaum;  
5      Noch ist kein Land genug,  
6      Das unsre Kost uns trug;  
7      Man muß sie suchen her  
8      Durch alles Land und Meer,  
9      Da doch für unsrer Thür  
10     Ist Nothdurfft und Gebühr;  
11     Das macht der Gurgel Klufft,  
12     Die stets nach mehrem rufft.

(Textopus: Wir fressen manches Thier. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30634>)